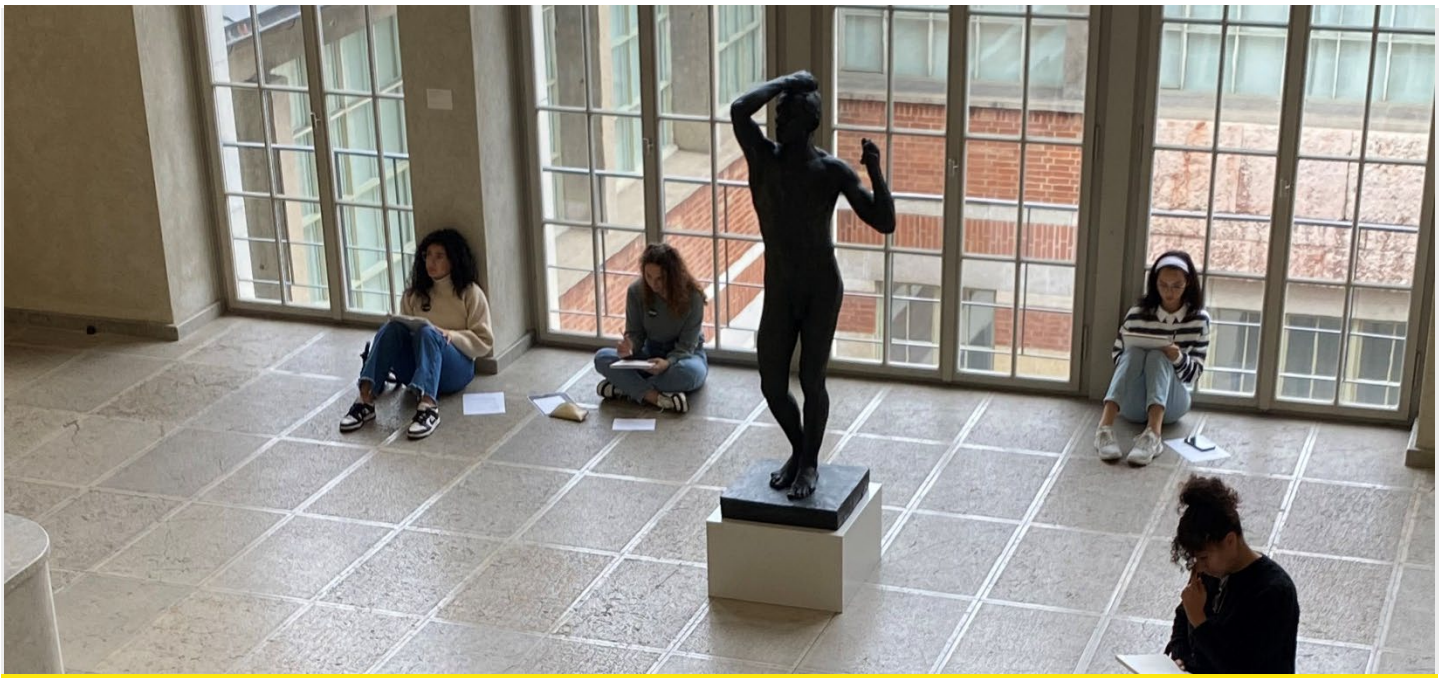

Fachporträt Bildnerisches Gestalten
für Studierende Sekundarstufe I
Herbst 2025

In der heutigen Zeit sind visuelle Medien und digitale Kommunikationsformen allgegenwärtig und spielen eine zentrale Rolle im Austausch von Informationen und Ideen. Das Verständnis visueller Inhalte sowie die Fähigkeit, sich durch Bilder auszudrücken, sind daher essenzielle Kompetenzen, die Jugendliche insbesondere im Rahmen des Schulfaches Bildnerisches Gestalten (BG) entwickeln können. Durch das Bildnerische Gestalten werden sie dazu befähigt, Kunstwerke zu analysieren, ihre eigenen kreativen Ausdrucksmöglichkeiten zu erkunden und kritisch mit visueller Kultur umzugehen. Als angehende Lehrperson werden Sie gezielt auf Ihre Rolle als Vermittler im Bereich des künstlerischen Gestaltens vorbereitet, um Schüler*innen ein fundiertes Verständnis für visuelle Sprache und ästhetische Prozesse zu vermitteln.

1. Fachverständnis

Mit dem Lehrplan 21 steht das ästhetische Lernen im Zentrum, welches auf prozessorientierten und kompetenzorientierten Ansätzen basiert. Jugendliche werden dazu ermutigt, sich gestalterisch mit ihrer eigenen Persönlichkeit und ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Der Unterricht im Fach Bildnerisches Gestalten orientiert sich daher an den individuellen ästhetischen Interessen und Vorstellungen der Schüler*innen. Durch gezielte Förderung und ausgehend von den vorhandenen Voraussetzungen der Lernenden, wird das bildnerische Ausdrucksrepertoire erweitert. Zudem werden fachspezifische Fertigkeiten sowie ästhetische Urteilskompetenzen, Kreativität und weitere fachübergreifende Kompetenzen entwickelt. Somit trägt das Fach wesentlich zur Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen bei, indem es sie dazu befähigt, sich künstlerisch auszudrücken und ihre ästhetischen Erfahrungen zu reflektieren.
In einer Welt, in der Bilder in einem erweiterten Sinne allgegenwärtig sind, sowohl in analoger als auch in digitaler Form, ist die Fähigkeit, sich visuell auszudrücken und Bilder zu verstehen und zu interpretieren, entscheidend für die Bildkompetenz bzw.

visuelle Literalität. Das Fach Bildnerisches Gestalten bietet vielfältige Möglichkeiten, Schüler*innen darin zu schulen und zu fördern. Durch die Verknüpfung von eigenem gestalterischem Ausdruck (Bildproduktion) und vertiefter Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur (Bildrezeption) können sie Bildkompetenzen sowie die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an Kunst und Kultur entwickeln.

2. Ziel des Studiums

Das Studium vermittelt sowohl fachwissenschaftliche als auch fachpraktische sowie fachdidaktische Kompetenzen für angehende Fachlehrpersonen im Schulfach Bildnerisches Gestalten. Es bereitet sie auf ihre zukünftige Tätigkeit vor und befähigt sie, fundiertes Wissen über Kunst und Gestaltung zu vermitteln sowie effektive Unterrichtsmethoden anzuwenden.

3. Studieninhalte und ihre Gliederung

Das Studium im Fach Bildnerisches Gestalten ist in fachdidaktische und fachwissenschaftliche Inhalte gegliedert und modular aufgebaut. Welche fachwissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Inhalte Sie absolvieren, ist abhängig von der Studienvariante, zu der Sie zugelassen sind.

3.1. Studienaufbau Bachelor/Master Standard

Der Bachelor/Master Standard gliedert sich in eine Bachelor- und eine Masterphase. Um in die Masterphase übertreten zu können, müssen Sie alle Module des Bachelors erfolgreich abgeschlossen haben.

3.1.1 Bachelorphase Standard

In der Bachelorphase absolvieren Sie fachwissenschaftliche Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS und fachdidaktische Module im Umfang von insgesamt 11 ECTS. Wir empfehlen Ihnen, immer zuerst die Grundlagenmodule (G) zu belegen.

In der *fachwissenschaftlichen Grundausbildung* werden die künstlerisch-handwerklichen Grundlagen verschiedener bildnerischer und medialer Werkverfahren vermittelt, die in eigenen künstlerischen Projekten angewendet werden. In der Vertiefung steht die intensive Auseinandersetzung mit multi- und intermedialen Ansätzen und Arbeitsweisen der modernen und zeitgenössischen Kunst sowie mit den in der Gegenwartskunst häufig anzutreffenden interdisziplinären Bezügen im Vordergrund.

Fachwissenschaftliche Module (FW) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Bachelor Standard

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWBG 1.1	Grundlagen zweidimensionale Gestaltung I: Zeichnung und Grafik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 1.2	Grundlagen zweidimensionale Gestaltung II: Farbe und Malerei (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.1	Digitale Bilderzeugung	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.2	Vertiefung zwei- und dreidimensionale Gestaltung	3	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.3	Räumliche Gestaltungsweisen und -strategien	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.4	Einblicke in die Kunstgeschichte	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.5	Druckgrafische Verfahren	2	erfüllt / nicht erfüllt

In der *fachdidaktischen Grundausbildung* wird ästhetisches Lernen in der Auseinandersetzung mit Kunst und Pädagogik thematisiert. Zentrale Fragen sind, wie ästhetisches Lernen im Kontext der Bildenden Kunst initiiert, begleitet und evaluiert werden kann. Durch den modularen Aufbau erwerben die Studierenden verschiedene kunstpädagogische Handlungskompetenzen, um das Schulfach Bildnerisches Gestalten fundiert sowie fach- und professionsbezogen unterrichten zu können. In der Vertiefung wird der Fokus auf die Verbindung von Kunst und Design gelegt und zeitgenössische Positionen in den Fachunterricht integriert.

Fachdidaktische Module (FD) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Bachelor Standard

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDBG 1.1	Orientierung Kunstpädagogik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 1.2	Lernprozesse initiieren, begleiten und bewerten im Bildnerischen Gestalten (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.1	Kunstpädagogik jetzt	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.2	Fachkultur Bildnerisches Gestalten	3	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.3	Kulturelle Bildung: Vielfalt im Umgang mit Bild und Kunst	2	erfüllt / nicht erfüllt

3.1.2 Masterphase Standard

In der Masterphase schliessen Sie Ihr Fachstudium ab. Die *Fachwissenschaft* umfasst das Modul FWBG 3.1. Sie vertiefen in diesen Modulen ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen im Rahmen der Konzeption und Durchführung eines künstlerischen Projekts, in dessen Kontext sie die Entwicklung und Formulierung bildnerischer Fragestellungen erlernen. Sie initiieren eigenständig ein künstlerisches Vorhaben, durchlaufen einen gestalterischen Prozess und dokumentieren diesen. Das Modul wird benotet.

Fachwissenschaftliches Modul (FW) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Master Standard

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWBG 3.1	Kunst in Handlung und Kontext	5	6er-Skala

Die *Fachdidaktik* umfasst in der Master-Phase das Modul FDBG 3.1 «Forschende Zugänge zu Kunstpädagogik». Das Modul dient der Vorbereitung auf die Masterarbeit. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik und legt einen Schwerpunkt auf qualitative Forschungsmethoden. Sie setzen sich mit selbstgewählten Schwerpunkten aus dem Feld der Fachdidaktik des Bildnerisches Gestalten auseinander und präsentieren ihre Überlegungen in einem Kolloquium. Das Modul wird benotet.

Fachdidaktisches Modul (FD) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Master Standard

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDBG 3.1	Forschende Zugänge in der Kunstpädagogik	4	6er-Skala

Im Bachelor/Master Standard kann die *Masterarbeit* zu einer erziehungswissenschaftlichen oder zu einer fachdidaktischen Frage geschrieben werden. Eine Masterarbeit in BG ist somit möglich. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der Abschlussphase des Studiums und verbindet theoretische und praktische Aspekte von Themenfeldern durch einen forschenden Zugang. Bei einer Masterarbeit steht in der Regel die Wissensproduktion im Vordergrund, d.h. die Generierung von neuem und für das Berufsfeld relevantem Wissen. Dabei stehen folgende Kompetenzziele im Vordergrund: Die Teilhabe am professionsspezifischen Fachdiskurs, die Gestaltung von Entwicklungs-, Lern- und Bildungsprozessen und ein Handeln im institutionellen und gesellschaftlichen Kontext. Die Fragestellung kann entweder mit einem empirischen oder theoretischen Forschungsansatz bearbeitet werden.

3.2. Studienaufbau Bachelor/Master Quersteinstieg

Wenn Sie die Studienvariante Bachelor/Master Quereinstieg studieren, arbeiten Sie ab dem zweiten Studienjahr zu 30 – 50 % als Lehrperson auf der Sekundarstufe I. Ihr Studium ist dieser Situation angepasst. Anstellung und Studium werden miteinander verbunden.

3.2.1 Bachelorphase Quereinstieg

In der Bachelorphase besuchen Sie im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), fachwissenschaftliche Module im Umfang von 11 ECTS und fachdidaktische Module im Umfang von 6 ECTS. Diese finden jeweils an der PH statt. Die Grundlagenmodule (G) werden alle im ersten Studienjahr besucht.
Weitere 9 ECTS absolvieren Sie in Form von *Integrationsmodulen (IM).* Integrationsmodule verbinden das Lernen in der Tätigkeit als Lehrperson mit dem Kompetenzerwerb an der PH. Sie werden im Stundenplan nicht aufgeführt.

Fachwissenschaftliche Module (FW) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Bachelor Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWBG 1.1	Grundlagen zweidimensionale Gestaltung I: Zeichnung und Grafif (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 1.2	Grundlagen zweidimensionale Gestaltung II: Farbe und Malerei (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.2	Digitale Bilderzeugung	3	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.3	Vertiefung zwei- und dreidimensionale Gestaltung	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.5	Druckgrafische Verfahren	2	erfüllt / nicht erfüllt

Fachdidaktische Module (FD) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Bachelor Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDBG.1.1	Orientierung Kunstpädagogik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 1.2	Lernprozesse initiieren, begleiten und bewerten im Bildnerischen Gestalten (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.3	Kulturelle Bildung: Vielfalt im Umgang mit Bild und Kunst	2	erfüllt / nicht erfüllt

Integrationsmodule (IM) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Bachelor Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
IMBSQ 2.1	Integrationsmodul 1, BG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt
IMBSQ 2.2	Integrationsmodul 2, BG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt
IMBSQ 2.3	Integrationsmodul 3, BG, Quereinstieg	2	erfüllt / nicht erfüllt
IMBSQ.2.4	Integrationsmodul 4, BG, Quereinstieg	3	erfüllt / nicht erfüllt

3.2.2 Masterphase Quereinstieg

In der Masterphase besuchen Sie die folgenden fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Integrationsmodule:

Fachdidaktisches Integrationsmodul (IM) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Master Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
IMBGQ 3.1	Forschende Zugänge in der Kunstpädagogik	4	6er-Skala

Fachwissenschaftliches Integrationsmodul (IM) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Master Quereinstieg

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
IMBGQ 3.2	Kunst in Handlung und Kontext	5	6er-Skala

Im Bachelor/Master Quereinstieg gelten für die *Masterarbeit* dieselben Bedingungen wie im Bachelor/Master Standard (siehe Kap. 3.1.2).

3.3 Studienaufbau Master konsekutiv

Studierende, die zum Master konsekutiv zugelassen sind, besuchen sämtliche Fachdidaktik-Module des Studienfachs (15 ECTS). Falls Sie Auflagen in der Fachwissenschaft erhalten haben, absolvieren Sie alle oder eine Auswahl der fachwissenschaftlichen Module aus dem Studienprogramm des Bachelor/Master Standard (siehe Kap. 3.1.1 und 3.1.2).

Fachdidaktische Module (FD) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Master konsekutiv

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDBG 1.1	Orientierung Kunstpädagogik (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 1.2	Lernprozesse initiieren, begleiten und bewerten im Bildnerischen Gestalten (G)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.1	Kunstpädagogik jetzt	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.2	Fachkultur Bildnerisches Gestalten	3	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.3	Kulturelle Bildung: Vielfalt im Umgang mit Bild und Kunst	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 3.1	Forschende Zugänge in der Kunstpädagogik	4	6er-Skala

Im Master konsekutiv wird die *Masterarbeit* zu einer erziehungswissenschaftlichen Frage geschrieben. Interdisziplinäre Arbeiten bzw. Kooperation mit einem Studienfach sind möglich.

Studierende des Masters konsekutiv, die bereits über ein Lehrdiplom für die Sekundarstufe II verfügen, studieren gemäss den Angaben auf ihrem persönlichen Datenblatt.

3.4 Studienaufbau Master Stufenerweiterung

Studierende, die für den Master Stufenerweiterung eingeschrieben sind, absolvieren ein Fachstudium von insgesamt nur 27 ECTS. Dies, da Sie bereits über ein Lehrdiplom bzw. eine gewisse fachwissenschaftliche Vorbildung verfügen. Ihr Studium gliedert sich wie folgt:

Fachwissenschaftliche Module (FW) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Master Stufenerweiterung

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FWBG 2.1	Digitale Bilderzeugung (HS)	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.2	Vertiefung zwei- und dreidimensionale Gestaltung	3	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.3	Räumliche Gestaltungsweisen- und Strategien	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.4	Einblicke in die Kunstgeschichte	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 2.5	Druckgrafische Verfahren	2	erfüllt / nicht erfüllt
FWBG 3.1	Kunst in Handlung und Kontext	5	6er-Skala

Fachdidaktische Module (FD) im Studienfach Bildnerisches Gestalten (BG), Master Stufenerweiterung

Modul-Code	Kurztitel	ECTS	Bewertung
FDBG 2.1	Kunstpädagogik jetzt	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.2	Fachkultur Bildnerisches Gestalten	3	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 2.3	Kulturelle Bildung: Vielfalt im Umgang mit Bild und Kunst	2	erfüllt / nicht erfüllt
FDBG 3.1	Forschende Zugänge in der Kunstpädagogik	4	6er-Skala

Im Master Stufenerweiterung kann die *Masterarbeit* zu einer erziehungswissenschaftlichen oder zu einer fachdidaktischen Frage geschrieben werden. Eine Masterarbeit in BG ist somit möglich. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der Abschlussphase des Studiums und verbindet theoretische und praktische Aspekte von Themenfeldern durch einen forschenden Zugang. Bei einer Masterarbeit steht in der Regel die Wissensproduktion im Vordergrund, d.h. die Generierung von neuem und für das Berufsfeld relevantem Wissen. Dabei stehen folgende Kompetenzziele im Vordergrund: Die Teilhabe am professionsspezifischen Fachdiskurs, die Gestaltung von Entwicklungs-, Lern- und Bildungsprozessen und ein Handeln im institutionellen und gesellschaftlichen Kontext. Die Fragestellung kann entweder mit einem empirischen oder theoretischen Forschungsansatz bearbeitet werden.

3.5 Studienaufbau Facherweiterung

Studierende, die eine Facherweiterung anstreben, absolvieren das Fachstudium analog dem Bachelor/Master Standard im Umfang von insgesamt 20 ECTS in Fachwissenschaft sowie 15 ECTS in Fachdidaktik (siehe Kap. 3.1, sämtliche Module der Bachelor- und Masterphase).

4. Berufspraxis und Fach

Zu den auf das Fach Bildnerisches Gestalten bezogenen berufspraktischen Studien finden Sie die entsprechenden Informationen im Porträt der Berufspraktischen Studien Sekundarstufe I.

5. Kontakt Professur

Prof. Dr. Christian Wagner
Leiter Professur für Didaktik in Kunst & Design und ihre Disziplinen

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Sekundarstufe I und II
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

christian.wagner@fhnw.ch

Web: https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/institute/institut-sekundarstufe-1-und-2/professuren-am-isek/professur-fachdidaktik-in-kunst-und-design

6. Weitere Informationen

Website Sek I:	www.fhnw.ch/ph/sek1
Modulbeschreibungen:	https://modulbeschreibungen.webapps.fhnw.ch/
Stundenplan:	https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/rahmenstundenplaene
Praxis-Portal Sekundarstufe I:	https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/
Zulassung:	https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/zulassung-neu
Studierenden-Portal Sekundarstufe I:	LINK (mit FHNW-Login)

Anmeldung
www.fhnw.ch/ph/sek1

Erklärung der verwendeten Abkürzungen und Begriffe:

FD	Fachdidaktische Module
FW	Fachwissenschaftliche Module
IM	Integrationsmodule
(G)	Module im Grundstudium
Modul-Code, z. B. FWBG 1.2	Bezeichnung des Moduls im Stundenplan, dort allerdings aus Platzgründen etwas kürzer FWBG12

Titelbild: Michaela Stähli